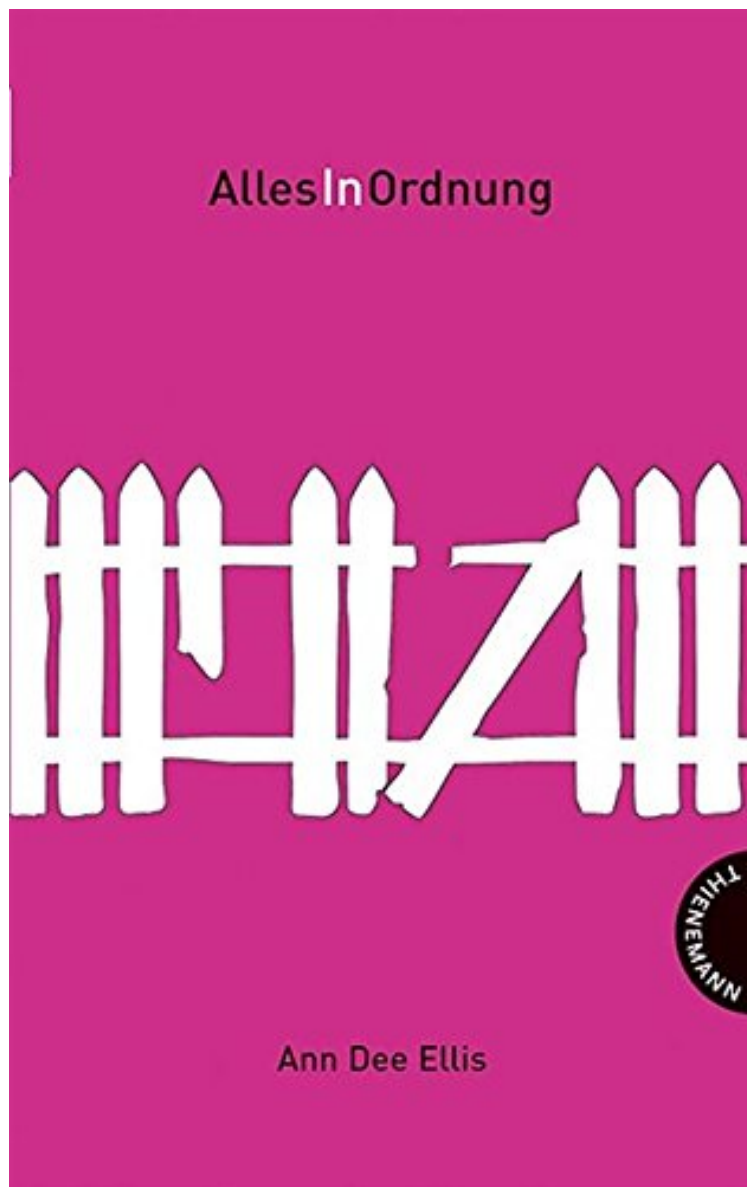


(Free and download) AllesInOrdnung

AllesInOrdnung

Von Ann Dee Ellis

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1509106 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-15Erscheinungsdatum:
2010-10-15File Name: B005114WKC | File size: 23.Mb

Von Ann Dee Ellis : AllesInOrdnung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised AllesInOrdnung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die sehr skurrilen Figuren wachsen einem schnell ans HerzVon S. LeoMeinung aus der Jugend-Redaktion:Zuerst ist Olivia weg. Einfach weg. Nun muss auch noch ihr Vater weg, wegen seiner Arbeit. Nun sind Mazzy und ihre Mutter ganz

alleine. Doch Mazzys Mutter liegt den ganzen Tag nur im Bett und sagt kein Wort. Ihr Vater sagt, dass sie krank ist, doch dass will Mazzy nicht glauben. Jedenfalls muss sich Mazzy nun ganz alleine durchschlagen. So ganz alleine nun auch wieder nicht, schlielich gibt es da noch die dicke Norma, den verrckten Colby und seine Familie. Mazzy hofft zwar, dass ihr Vater bald wieder kommt, aber bis dahin gibt es da ja noch Orangen, selbstgemalte Bilder und Oprah-berlebenstipps, mit denen sie weiterhin die Zeit verbringen kann. Ann Dee Ellis hat einen sehr eigenen Schreibstil, an den man sich erst nach einigen Seiten gewhnt hat. Aber da ich schon ihr erstes Jugendbuch *Es.Tut.Mir.So.Leid* (tolles Buch!) gelesen habe, kam ich recht schnell in das Buch rein. *AllesInOrdnung* ist ein sehr trumerisches Buch, aber es regt zum Nachdenken an. Die sehr skurrilen Figuren, allen voran Mazzy, wachsen einem ganz schnell ans Herz. Das Buch zeigt auf witzige Weise, wie man mit Verlusten am besten umgeht und wie man sie bersteht. Dieses Buch ist fr Leser ab 12 geeignet und ich vergebe 4,5 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schein ist nicht gleich Sein Von Bibi Wenzel "Wir mssen nach vorne blicken", sagt Dad, das sind seine letzten Worte, bevor er auszieht und Mazzy und seine Frau allein zurck lsst. Mazzy geht noch zur Schule und versucht, ihr Leben nach dem Verlust ihrer Schwester in den Griff zu kriegen. Allein mit ihrer Mutter, die nur noch sprachlos im Bett liegt, baut sie eine Parallelwelt auf, in der alles in Ordnung ist. Verantwortungsvoll stellt sich Mazzy dem Leben, doch sie ist immer noch ein Teenager... Ann Dee Ellis schreibt Jugendbcher, die Themen in den Mittelpunkt stellen, von denen man nicht alle Tage liest. Ihre Protagonisten sind Jugendliche, die etwas Schlimmes erlebt haben und nun lernen mssen, damit umzugehen. So ist es klar, dass in ihren Bchern nicht alles Friede, Freude, Eierkuchen ist, sondern eine ganz besondere Stimmung herrscht. Ebenso besonders ist der Schreibstil der Autorin, an den man sich anfangs gewhnen muss, aber dann reit Ellis mit ihrer temporeichen Geschichte einfach mit. Dazu "muss" man seitenlang rteln, was nun wirklich geschehen ist, das macht die Sache zustzlich spannend. Mazzy ist ein Charakter, den man einfach ins Herz schliessen muss. Sie versucht bereits im Teenageralter, Schule und Haushalt und die Sorge um ihre Familie unter einen Hut zu bekommen und nimmt keine Hilfe von auen an. Ein Buch, das nachwirkt und berhrt, denn ob wirklich *AllesInOrdnung* ist, wird sich zeigen... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendbuch, das unter die Haut geht Von Carla Es hat ein bisschen gedauert, bis ich in die Geschichte reinkam. Erzahlt wird sie aus der Perspektive von Mazeline (kurz: Mazzy) ist fnfzehn. Sie kmmert sich um ihre stark depressive Mutter, die die ganze Zeit nur im Bett liegt und sich von Tabletten und Sorbet ernhrt. Gegenber wohnt die fette Norma, die der Mazzy zusehends Vertrauen fasst, nebenan wohnen die Deans mit ihrem Sohn Colby, der in Mazzies Alter ist. Es ist Sommer und unglaublich hei. Mazelines Vater ist nicht da, weil er beim Fernsehen arbeitet und sich immer mehr von seiner Familie zurckzieht, seit seine Frau depressiv ist. Mazzy versucht das alles zu stemmen, sich um die Mutter und sich selbst zu kmmern - und muss natrlich scheitern. Sie versucht, die Frau vom Amt abzuwimmeln, sie versucht, ihr Mutter wieder auf die Beine zu bringen und sie versucht ihr Glck bei Colby, der davon trumt in die Footballmannschaft aufgenommen zu werden. Gemeinsam sitzen sie unter dem Rasensprenger und versuchen die Sommerferienzeit hinter sich zu bringen. Colbies Mutter bemht sich darum, Mazzy aufzuheitern - scheitert aber, denn das Mdchen hat auch zugemacht. Stck fr Stck erfahrt der Leser, warum die Mutter - die einmal Malerin war und privaten Kunstunterricht erteilte - die ganze Zeit mit schweren Depressionen im Bett liegt. Im Sommer davor ist Olivia bei einem Unfall gestorben - Mazelines kleine Schwester. Die Mutter konnte den Tod ihrer kleinen Tochter nie verwinden. Als sich der Vater nach vielen Wochen der Abwesenheit ankndigt, scheint sich das Blatt zeitweilig zu wenden - und Mazzy kann vielleicht Hoffnung schpfen... Das Buch ist ziemlich eigenwillig geschrieben. Der Erzhlton ist schroff und wirkt zeitweise ziemlich distanziert. Aber gerade dieser Stil geht so nahe. Mazzy bricht nicht zusammen wie ihre Mutter - aber sie ist ebenso sensibel und vllig traumatisiert. Trotzdem versucht sie das alte Leben aufrecht zu erhalten. Irgendwie. Und das kostet unheimlich viel Kraft. Sie erinnert sich an ihr altes Leben und verhlt sich in der Gegenwart ziemlich schrg - was verstndlich ist, angesichts der Umstnde. Und immer wieder malt sie Bilder, kleine abstrakte Alltagsszenen in verschiedenen Techniken. Diese Bilder - meist nur schraffierte Flchen o.. - bilden ihr Inneres ab. Mich hat die Geschichte nach anfnglichen Einstiegsschwierigkeiten sehr berhrt.

Kurzbeschreibung "Wir mssen nach vorne blicken", sagt Dad - und macht sich aus dem Staub. Zurck bleiben Mazzy und Mom, die zu allem schweigt. Ganz allein steht Mazzy da mit ihren Gefhlen von Liebe, Verantwortung und Schuld. Und tut nach auen so, als sei nichts passiert. "Alles in Ordnung", sagt sie und schliet die Tr. Doch das Leben lsst sich nicht aussperren. Es klopft immer wieder an. Grenzerfahrungs-Roman ab 12 Jahren. Kurzbeschreibung "Wir mssen nach vorne blicken", sagt Dad - und macht sich aus dem Staub. Zurck bleiben Mazzy und Mom, die zu allem schweigt. Ganz allein steht Mazzy da mit ihren Gefhlen von Liebe, Verantwortung und Schuld. Und tut nach auen so, als sei nichts passiert. "Alles in Ordnung", sagt sie und schliet die Tr. Doch das Leben lsst sich nicht aussperren. Es klopft immer wieder an. Grenzerfahrungs-Roman ab 12 Jahren.